



MEDI-Mission 0007

Liebe neue Erstis und Medi-Studis, herzlich Willkommen auf Eurer Mission 0007 – für die Lizenz zum Studieren!

Wir möchten Euch zu Eurem Start ins medizinische Studierendenleben mit einigen absoluten Basics zum Überleben im Bibliothekssystem der Universität Göttingen versehen. Dazu begeben sich Euch bitte (falls Ihr nicht sowieso schon dort seid) direkt in die BBM (BBMedi, Medibib oder ganz offiziell in die Bereichsbibliothek Medizin). Wenn Ihr nach der O-Phase immer noch nicht wisst, wo sie ist, führen Euch Eure Wege mit Sicherheit in der allernächsten Zeit ins Klinikum. Dort findet Ihr die Bibliothek im Erdgeschoss, und zwar in der Gebäudemitte, egal welchen Eingang (West oder Ost) Ihr benutzt.

Schließt bitte Eure Jacken und Taschen in den dafür vorgesehenen Schließfächern ein. Dann setzt Euch an einen der Rechner im LRC-MED (die Computer auf dem blauen Podest im Erdgeschoss der Bibliothek). Zum Login benötigt Ihr Euren StudIT-Nutzernamen und Euer StudIT-Passwort. Beides steht auf der PIN- und TAN-Liste, die Ihr bei der Immatrikulation ausgehändigt bekommen habt.

Jetzt startet Eure Mission, die aus sieben Aufgaben besteht und ca. 30 Minuten Eurer Zeit in Anspruch nimmt!

Mit jeder richtig gelösten Aufgabe erhaltet Ihr Lösungsbuchstaben, die am Schluss zusammengefügt einen Lösungssatz und ein Zitat des berühmten griechischen Arztes Hippokrates (460-377 v.Chr.) ergeben. Nennt diesen Satz an der Theke der BBM und es gibt eine kleine Belohnung für die erfolgreich absolvierte Mission!

Eure erste Aufgabe:

1. Ruft die Startseite der SUB Göttingen auf (googeln oder www.sub.uni-goettingen.de)

Recherchiert im GUK (Göttinger Universitätskatalog) nach folgendem Lehrbuch:

Anatomie : das Lehrbuch : Sobotta / Jens Waschke... München : Elsevier, 1.Aufl., 2015

Wie viele Exemplare der 1.Aufl. können *prinzipiell* in der BBM ausgeliehen werden? (Tipp: achtet auf den Ausleihstatus)

- 10 (=Buchstaben: rollam)
- 15 (=Buchstaben: diemed)
- 20 (=Buchstaben: hebels)



Notiert Euch die Signatur eines der Exemplare aus der Lehrbuchsammlung, die braucht Ihr gleich noch. Die Signatur ist übrigens immer der Schlüssel zum Buch und wichtig, um es im Regal zu finden.

Signatur: _____

2. Sucht das gerade recherchierte Buch in der Lehrbuchsammlung der BBM im ersten Obergeschoss (achtet auf das große gelbe Schild über den Regalen). Achtung: die Lehrbuchsammlung enthält sowohl Ausleih- als auch Präsenzbestände, die nur vor Ort nutzbar sind!

Jetzt steht Ihr vor den Regalen der Lehrbuchsammlung.

Woran erkennt man, wenn es sich um Präsenzbestände, also die **nicht ausleihbaren** Bücher handelt?

- Am Doppelstrich auf dem Etikett (=Buchstaben: formelt)
 - Auf den Etiketten steht „BBM-LBS“ (=Buchstaben: ladeber)
 - Ein roter/gelber Punkt befindet sich auf dem Signaturenetikett (=Buchstaben: izinist)
3. Gerade hattet Ihr Euch eine Signatur notiert. Sucht das Lehrbuch anhand dieser Signatur in der Lehrbuchsammlung und schlagt S.557 auf. Notiert Euch aus dem Abschnitt *A.Lingualis* in der vorletzten Zeile das fünfte Wort.

Falls das Exemplar, dessen Signatur Ihr Euch gerade notiert habt, doch evtl. ausgeliehen ist oder nicht im Regal steht, nehmt einfach ein anderes Exemplar oder schaut im ebenfalls systematisch aufgestellten Monographienbestand der BBM im Obergeschoss (hier beginnen die Signaturen mit XS). Dort steht auch immer ein Präsenzexemplar jedes Titels aus der Lehrbuchsammlung.

Systematisch aufgestellt bedeutet übrigens, dass Bücher zu ähnlichen Themen zusammenstehen. Ein Blick nach rechts und links am Regal innerhalb einer Signaturengruppe lohnt sich also meistens.

4. Führt nun im GUK eine weitere Literaturrecherche durch. Theoretisch könntet Ihr diese Literaturangabe in einer Vorlesung von einer Professorin/einem Professor erhalten haben:

Dehmer, Steven P. et al: „Aspirin for the Primary Prevention of Cardiovascular Disease und Colorectal Cancer“. In: *Annals of Internal Medicine*, Bd.164 (12), 2016, S.777 ff.

Ein kleiner Tipp: Das „In“ zeigt an, dass es sich nicht um ein normales Buch, sondern um einen Artikel in einer Zeitschrift handelt. Es muss also zunächst die Zeitschrift gesucht werden, um zum gewünschten Inhalt zu gelangen, denn der GUK verzeichnet keine Zeitschriftenaufsätze!

Das Suchfeld, in dem aktuell „[ALL]Alle Wörter“ steht, kann Euch weiterhelfen. Mit dem Suchschlüssel „ZTI“ gelangt Ihr schnell zum gewünschten Zeitschriftentitel.

Greift auf die Online-Version der Zeitschrift zu (achtet auf die Symbole vor den Titeln). Es sind einige Klicks nötig, um letztendlich zu den Inhalten der Zeitschrift zu gelangen. Öffnet den Artikel als PDF im Volltext und notiert Euch auf Seite 777 den DOI des Aufsatzes. (DOI heißt *digital object identifier* und jeder elektronisch publizierte Aufsatz hat eine solche Nummer. Der DOI ermöglicht die eindeutige und dauerhafte Kennzeichnung eines Zeitschriftenaufsatzes.

Als Studierende könnt Ihr das übrigens auch von zuhause aus machen, da meistens ein sogenannter „Remote-Access“ über unseren HAN-Server auf Online-Zeitschriften und Datenbanken möglich ist. Von zuhause aus müsst Ihr Euch lediglich zusätzlich mit Eurer Bibliotheks-Nutzernummer (die steht unter dem Barcode von Eurem Studierendenausweis) und Eurem Bibliothekspasswort (steht auf der Liste mit den ganzen Passwörtern, die Ihr bei der Immatrikulation bekommen habt) authentifizieren. Auch ein Abspeichern und Ausdrucken des Artikels ist möglich, wenn der Volltextzugriff von der SUB oder der UMG lizenziert (d.h. bezahlt) wird.

5. Noch eine Rechercheaufgabe: sucht im GUK folgendes Buch:

Kastner, Ulrich: Handbuch Demenz, 3.Aufl. München: Elsevier, 2014

Was müsst Ihr tun, um das Buch mit nach Hause nehmen zu können?

- Ich notiere mir die Signatur und gehe im 1.OG der BBM an die entsprechende Regalstelle, entnehme dort das Buch und leihe es beim Bibliothekspersonal aus (=Buchstaben: diev)
- Ich muss das Buch über den angegebenen Link vormerken, weil es gerade ausgeliehen ist und kann es nach Erhalt einer E-Mail-Benachrichtigung an der Leihtheke der BBM abholen (=Buchstaben: diev)
- Ist mir zu kompliziert, ich kaufe es mir lieber (=Buchstaben: heim)

6. Ihr benötigt einen weiteren Zeitschriftenaufsatz:

Schüpphaus, Susanne: Homöopathie im Krankenhaus – ernstzunehmendes Additivum oder überflüssiger Blödsinn? In: Kinderkrankenschwester Bd.34, 2015, S.459-464

Was müsst Ihr tun, um an den Text zu kommen?

- Ich frage das Bibliothekspersonal, wozu sind die sonst da? (=Buchstaben: sulfite)
- Ich notiere mir aus dem GUK die Signatur der Zeitschrift und hole mir den Band aus dem Regal, um den Aufsatz zu kopieren oder einzuscannen (=Buchstaben: ornehm)
- Die Zeitschrift ist nicht online vorhanden, dann darf man sich gar nichts kopieren! (=Buchstaben: amplitu)

Schlagt S.462 des Aufsatzes auf und notiert Euch vom vierten Wort in der letzten Zeile den dritten, vierten und neunten Buchstaben.

Schon habt Ihr einen weiteren Schritt zum Lösungssatz getan!

7. Loggt Euch nun wieder auf einem der Rechner am LRC-MED ein. Ruft die Startseite der SUB auf und klickt rechts unter „beliebte Seiten“ auf „Benutzerkonten“. Wählt auf der nachfolgenden Seite das „Benutzerkonto für den Göttinger Universitätskatalog (GUK)“ aus und gebt Eure Nutzernummer und Euer Bibliothekspasswort ein. Das ist eine Möglichkeit in Euer Nutzerkonto zu gelangen, wo Ihr über die dort abgebildeten Reiter Eure persönlichen Daten, Entleihungen, Vormerkungen, Kosten (z.B. Mahngebühren für überfällige Bücher) und Euer Passwort einsehen und ändern könnt.

a. Stellt Euch vor, Ihr benötigt ein ausgeliehenes Buch länger als die übliche Leihfrist von vier Wochen. Wo würdet Ihr vermuten, kann man die Leihfrist für das Buch hier verlängern? (Tipp: klickt Euch einfach aufmerksam durch die Reiter und achtet auf die Überschriften und Texte.)

- Vormerkungen (=Buchstaben: emmerzen)
- Entleihungen (=Buchstaben: allerwis)
- Kosten (=Buchstaben: keilborn)
- Passwort (=Buchstaben: gemerkte)



b. Ein Reiter im Benutzerkonto listet Euch in Zukunft Eure Vormerkungen auf. Was sind eigentlich Vormerkungen?

- Damit kann ich mir eine Buchliste für meine Doktorarbeit erstellen (=Buchstaben: einemahnggeb)
- Über eine Vormerkung kann ich ein ausgeliehenes Buch im GUK für mich reservieren (=Buchstaben: senschaften)
- Mit einer Vormerkung kann ich mir ein Buch nach Hause liefern lassen (=Buchstaben: belegstempe)

Jetzt seid Ihr am Ende Eurer Mission angelangt! Wenn Ihr nun die Lösungsbuchstaben aus Euren Antworten der Aufgabenreihenfolge nach zusammensetzt, habt Ihr es geschafft. Wie lautet der Lösungssatz?

Nennt den Lösungssatz an der Leihtheke der BBM und Ihr bekommt Eure Lizenz zum Studieren und eine kleine Überraschung!

Wir hoffen, es hat Euch Spaß gemacht und wünschen Euch einen guten Start ins Medizin-Studium!

Falls Ihr im Laufe des Studiums Fragen habt, könnt Ihr Euch übrigens immer gerne an unser Servicepersonal wenden. Wir haben auch ein paar interessante Kurs- und Übungsangebote auf unserer Homepage, die Euch vielleicht weiterhelfen können.



SUB Göttingen

Der Inhalt unterliegt der Lizenz „Creative Commons Namensnennung 4.0 International“

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>